



Gemeindenachrichten

der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde

www.st-georgen-ybbsfelde.gv.at

Ausgabe 6/2018



v.l.n.r.: GGR. Georg Hahn, Mag. Viktor Steinkellner (BH Amstetten), Bgm. a.D. ÖKR Alois Jäger, Vbgm. Christoph Haselsteiner, Bildungsdirektor HR Mag. Johann Heuras, Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Bgm. Liselotte Kashofer, Pater Mag. Lorenz Pfaffenhuber, NR Edith Mühlberghuber, LABg. Ing. Bernhard Ebner, Volksschuldirektorin Barbara Dobrovits BEd MA, Regionalmanager RR Josef Hörndler, GGR. Gerlinde Fink, Musikschulleiter Mag. Johann Grabner und Dir. Manfred Pirkner mit Kindern der Volks- und Musikschule

© Foto: Ingeborg Grubner/NÖN

Die Volksschule feierte 50-jähriges Bestehen und Erweiterung

Am 9. November 2018 wurde die sanierte und erweiterte Volks- und Musikschule feierlich eröffnet und gesegnet. Weiters feierte das Schulgebäude beim Marktplatz sein 50-jähriges Bestehen. Dazu wurde eine Festschrift erstellt, welche einen Rückblick auf diese Zeit bietet. Nach der hl. Messe in der Pfarrkirche fand der Festakt im Turnsaal der Volksschule statt. Dabei zeigten Schüler der Volks- und Musikschule ihr Können mit verschiedenen Darbietungen. Pater Lorenz Pfaffenhuber segnete das Gebäude und Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister gratulierte zum gelungenen Projekt. (Seite 2)

Veranstaltungen

- 24. Dezember **Kinder- und Weihnachtsmette**
Pfarre St. Georgen/Y.
- 5. Jänner **Neujahrswanderung**
ÖAAB Krahof
- 12. Jänner **Christbaum-Sammelaktion**
ÖAAB St. Georgen/Y.
- 19. Jänner **Steakabend und Whiskyverkostung**
Cafe/Pub "Dahoam"
- 26. Jänner **51. Pfarrball**
Pfarre St. Georgen/Y.
- 27. Jänner **Brat'l Schnapsen**
Cafe/Pub "Dahoam"

Bürgerservice

- Parteienverkehr**
Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 13:00 - 19:00 Uhr
- Bürgermeistersprechtage**
Dienstag 16:00 - 19:00 Uhr Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr
- Kontakt**
Telefon: 07473/2312 gemeinde@st-georgen-ybbsfelde.gv.at
Telefax: 07473/2312-18 www.st-georgen-ybbsfelde.gv.at

Nr. 6 | 29. Jahrgang | Dezember 2018
 Amtsblatt der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde, Redaktion: 07473/2312
 3304 St. Georgen am Ybbsfelde, Marktstraße 30; Verlagspostamt: 3300 Amstetten
 Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber: Marktgemeinde St. Georgen/Y.
 Erscheinungsort: St. Georgen am Ybbsfelde; Druck- und Satzfehler vorbehalten!



Information der Bürgermeisterin



Bürgermeisterin Liselotte Kashofer

**Liebe St. Georgnerinnen!
Liebe St. Georgner!
Liebe Jugendliche und Kinder!**

Eröffnung und 50-Jahr-Jubiläum der Volksschule

Mit einer von unseren Schulkindern und Hrn. Pater Lorenz Pfaffenhuber feierlich gestalteten Messe begann der Festtag anlässlich „50 Jahre Volksschule an dem jetzigen Standort und Eröffnung der Volks- und Musikschule“.

Viele Eltern, ehemalige Schüler und Ehrengäste waren gespannt auf die neu renovierte und umgebaute Schule. Mit besonderer Freude konnten wir unsere Landesrätin für Soziales, Christiane Teschl-Hofmeister als Festrednerin begrüßen. Landesgeschäftsführer Labg. Bernhard Ebner, der selbst hier die Schulbank gedrückt hat, war genauso beeindruckt von der Sanierung wie die Nationalrätin Edith Mühlberghuber, welche uns ebenfalls die Ehre gab. Seitens des Schulwesens hat Bildungsdirektor Johann Heuras besonders die gute Zusammenarbeit Gemeinde-Schule hervorgehoben, sowie die Vorreiterrolle, die die Gemeinde bei der Gründung der Nachmittagsbetreuung

vor über 10 Jahren einnahm. Der Festakt im Turnsaal wurde von unseren Schulkindern wunderschön umrahmt, und ich möchte ihnen noch einmal für ihre großartige Ausdauer während der Feierlichkeit danken. Vizebürgermeister Christoph Haselsteiner begrüßte herzlich alle Gäste und führte spannend durch das Programm.

Die Landesrätin hob nicht nur das gute Klima unter den Lehrerinnen hervor, welches sich sichtlich positiv auf unsere Kinder auswirkt, sondern auch die Wichtigkeit einer gut ausgestatteten Schule. Ich nutzte auch beim Festakt die Möglichkeit, um mich im Namen der Gemeinde beim Land NÖ für die finanzielle Unterstützung zu bedanken. Die Volksschuldirektorin Barbara Dobrovits stellte den differenzierten Unterricht, das individuelle Lernen und die gelebte Integration in unserer Schule in den Mittelpunkt. Sie bekräftigte den Teamgeist in der Schule und hielt fest, dass sie die kommenden Herausforderungen und Veränderungen im Schulwesen gerne annehme. Dabei ist das neu strukturierte Schulgebäude sehr hilfreich.

Bei den Festreden konnten dann die Eckpfeiler der Sanierung erklärt werden. Die Wichtigkeit der Barrierefrei-

heit mit Lift, dem Turnsaal, der ohne Stufen erreichbar ist, die neu geschaffenen Sanitärräume, die Ausstattung der Klassen mit teils neuen Möbeln, Böden, Heizkörpern. Besonderen Anklang fanden die neuen Tafeln, welche helfen, den Unterricht mit modernen Hilfsmitteln zu gestalten. Zusätzlich wurden Räumlichkeiten für Einzel- und Gruppenunterricht und Besprechungen errichtet.

Im Lehrerzimmer wurde für jeden Lehrer ein Arbeitsplatz geschaffen, um auch abseits des Klassenzimmers Arbeiten für unsere Kinder in der Schule erledigen zu können. Auch die Nachmittagsbetreuung erhielt ein neues Erscheinungsbild.

Da die Musikschule ihren Unterricht bisher in den einzelnen Klassen abhielt, war es an der Zeit, dass auch in St. Georgen eigene Musikräume für unsere musikalischen Kinder entstanden sind. Diese wurden im ehemaligen Bauhof geschaffen und bilden eine gute Synergie mit der Volksschule.

Wichtig bei dem Sanierungsgedanken war auch, dass die vielen Eingänge reduziert werden konnten und der Eingang im Hof einsichtig von der Direktorenkanzlei gebaut wurde. Somit kann die Schule während des Schulbetriebes geschlossen werden, um einen



(c) Foto: Ingeborg Grubner/NÖN

Die Bürgermeisterin überreichte Pater Lorenz Pfaffenhuber zur Segnung ein Kreuz aus der Zeit, in der sie und ihre Familie im Schulgebäude wohnten. Danach wurde es am damaligen Platz in der nunmehrigen Nachmittagsbetreuung wieder aufgehängt.

ungestörten Ablauf des Unterrichts zu gewährleisten.

Die Herausforderung war groß. Die Bauzeit wurde von Ende März bis Oktober festgelegt, und neben dem Schulbetrieb wurde mit den Außenarbeiten begonnen. Ich möchte noch einmal den bauausführenden Firmen für ihre Leistung, dieses Großprojekt in dieser Zeit fertig zu stellen, gratulieren und besonders für das Miteinander unter den Firmen danken.

Herr Thomas Kerschbaumer, Baustellenkoordinator der Fa. Hackl, hat durch seine Umsicht, Geduld und sein professionelles Koordinieren der verschiedensten Gewerke den wichtigsten Beitrag für die Einhaltung des Zeitplanes geleistet.

Mein ganz besonderer Dank gilt Fr. Dir. Barbara Dobrovits und ihrem Lehrerteam. Sie haben mit großer Geduld und Flexibilität den Unterricht während der Bauphase abgehalten.

Eine großartige Leistung boten unsere Schulkinder, die neben Baulärm und Staub beim Lernen trotzdem ihr Bestes gegeben haben. Ich danke den lieben Kindern, und ich bin froh, dass sie durchgehalten haben.

„Unsere Kinder sind unsere Zukunft!“-



Die Kinder der Volks- und Musikschule begeisterten das Publikum mit ihren großartigen Aufführungen. Weitere Bilder der Eröffnung finden Sie auf der Webseite der Marktgemeinde.

und ohne sie wäre eine lebendige Gemeindeentwicklung undenkbar! Das ist allen Gemeindeverantwortlichen bewusst, und ich möchte mich bei ihnen besonders für die einstimmigen Beschlüsse zur Sanierung der Schule herzlich bedanken.

Dankfest für Dorfbetreuer

Alle zwei Jahre lädt die Gemeinde als Dankeschön für die vielen freiwilligen Stunden Pflege öffentlicher Plätze die aktiven Gemeindegänger ein. Es ist nicht selbstverständlich, dass sich Bürger außerhalb ihres Privatbereiches um öffentliche Anlagen annehmen. Gerade

diese sind sehr wichtig, denn dadurch wird das Gemeindebudget entlastet, das Umfeld im Gemeindegebiet verschönert und die Verantwortung gegenüber öffentlichen Gutes gestärkt.

Daher kann der Dank nicht groß genug sein, und wir Gemeindeverantwortlichen können dieses Engagement nicht hoch genug schätzen. Es ist durchaus möglich, dass sich auch weitere Personen um öffentliche Plätze annehmen. Wir würden SIE gerne vor den Vorhang bitten und uns freuen, wenn Sie uns ihre Kontaktdaten am Gemeindeamt mitteilen würden. Dann haben wir beim nächsten Mal auch die Gelegenheit, Ihnen „Danke“ zu sagen.

Der anschließende Vortrag „Der Schneck muss weg?!“ von Herrn Dipl.-Ing. Erich Preymann war sehr interessant und für jeden Gartenliebhaber eine besondere Bereicherung.

Anpassung Wasser- und Kanalgebühren

Um unsere Wasserversorgung für unsere Gemeindegänger auch langfristig zu garantieren, war es notwendig, in den letzten Jahren einen neuen Wasserspender zu suchen.

Heuer konnten wir den Brunnen in der



Am 13. November 2018 lud die Marktgemeinde die zahlreichen Dorfbetreuer ein, um für die Pflege und Erhaltung von öffentlichen Plätzen zu danken.



Information der Bürgermeisterin

Doislau eröffnen, den wir in Kooperation mit Ferschnitz errichten konnten. Die Wasserleitungslegung wurde für die Gemeinde zur Herausforderung. Einerseits waren Grundkäufe und Entschädigungen notwendig, andererseits die Durchquerung des Ybbsflusses, der Bahnlinie und der Bundesstraße.

Die Gesamtkosten für die Trinkwasserbereitstellung müssen nach Landesvorgabe kostendeckend sein und daher ist es notwendig unseren Wasserpreis, den wir 2012 das letzte Mal erhöht haben, den Ausgaben anzupassen.

Daher wird im Gemeinderat eine Anpassung der Wasserbezugsgebühr und der Bereitstellungsgebühr vorgeschlagen. Auch mit den notwendigen Erhöhungen können wir im Gemeindevergleich immer noch ein gutes Preisniveau halten.

Auch bei den Kanalabgaben ist eine minimale Anpassung der Tarife notwendig. Da Teile des Kanalnetzes schon in die Jahre gekommen sind, waren in den letzten Jahren laufend Sanierungsarbeiten notwendig. Auch in Zukunft stehen noch einige Arbeiten an.

Die notwendigen Beschlüsse werden dem Gemeinderat im Dezember zum



Ein neuer Gemeindebus wurde angekauft, da beim Alten hohe Investitionen angestanden sind.

Beschluss vorgelegt und gelten ab Beginn des Jahres 2019.

Ich bitte Sie um Verständnis für die Erhöhung des Wasserpreises. Bedenken wir: gutes Trinkwasser ist in vielen Haushalten keine Selbstverständlichkeit. Gerade bei dieser Trockenheit besteht für viele außerhalb der Gemeindegrenzen ein großes Problem. Daher sind wir dankbar, einen Wasserspender mit hervorragender und ausreichender Wasserqualität gefunden zu haben.

Neuer Gemeindebus

Unser Gemeindebus ist in die Jahre gekommen und daher wurde im

Gemeindevorstand der Ankauf eines neuen Busses Fiat Ducato beschlossen. Die eingebauten Kästen ermöglichen den Bauhofmitarbeitern ein sicheres Mitnehmen ihrer Werkzeuge. Ich wünsche Hubert und Lukas bei ihren Arbeitsausfahrten viel Freude mit dem neuen Bus.

Trachtenkapelle in Berlin

Von 25. bis 28. Oktober durften Vbgm. Christoph Haselsteiner und ich unsere Trachtenkapelle nach Berlin begleiten. Der Grund war eine Einladung der „Österreichisch-Deutschen Gesellschaft Berlin-Brandenburg“. Dabei handelt es sich um eine Vereinigung der Auslandsösterreicher mit ihrem Obmann Werner Götz, die alljährlich mit musikalischen Vertretern Österreichs unseren Nationalfeiertag im Rahmen verschiedenster Auftritte feiert. Dazu gehörte auch dieses Mal ein Platzkonzert auf der Freitreppe des Schöneberger Rathauses, ein Gala-konzert im Hotel Maritim und die Aufführung der Schubert Messe in Berlin-Zehlendorf samt anschließendem Konzert in der Kirche. Unsere Trachtenkapelle bot bei jedem Auftritt ihr Bestes und wurde dafür mit viel Lob und tollem Applaus honoriert. Bei den offiziellen Veranstaltungen durfte



Die Trachtenkapelle folgte der Einladung der „Österreichisch-Deutschen Gesellschaft Berlin-Brandenburg“ und spielte dabei unter anderem ein Platzkonzert auf der Freitreppe des Schöneberger Rathauses.



Hubert Scheidl, GGR Georg Hahn, UGR Helmut Scheidl, Bgm. Liselotte Kashofer, Vbgm. Christoph Haselsteiner und Lukas Penzendorfer freuen sich über die Auszeichnung zur EB-Vorbildgemeinde durch LABg. Anton Kasser, eNu-Geschäftsleitungsmitglied Christa Ruspeckhofer und Franz Patzl, Land NÖ

ich als Vertreterin der Landeshauptfrau unser Bundesland, aber vor allem die Vorzüge unseres Mostviertels, sowie St. Georgen am Ybbsfelde in meinen Reden vermarkten.

Hans Wagner, Cousin von Maria Etlinger, der schon viele Jahre in Berlin lebt, führte uns durch Dresden und zeigte uns seine sehenswerte Stadt Berlin. Besonders die Einzelheiten bezogen auf die Zeit vor und nach dem Fall der Mauer waren sehr interessant. Diese Reise war für mich etwas Besonderes, denn ich durfte die einzigartige Gemeinschaft unserer Trachtenkapelle miterleben. Danke dafür und herzliche Gratulation zu den gelungenen Auftritten!

Auf diesem Wege möchte ich unserer Trachtenkapelle auch zur Leistung bei der Konzertmusikbewertung am 25. November in Viehdorf herzlich gratulieren. Sie haben abermals eine hervorragende Punktezahl erreicht!

Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde

Es freut mich, dass sich unsere Gemeinde erfolgreich am Qualitätssi-

cherungsprogramm Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde 2018 beteiligt hat.

Ein besonderer Dank dafür gilt vor allem unseren GemeindemitarbeiterInnen, die sich für die Erfassung der Energieverbräuche verantwortlich zeichnen und Alois Schelch vom GDA Amstetten für die mustergültige Erstellung des Energieberichts!

Unterstützt durch die Energie- und Umweltagentur NÖ werden wir weiterhin darauf achten, dass die Energieeffizienz unserer gemeindeeigenen Gebäude gesteigert wird!

Seit 2013 sind Gemeinden per NÖ Energieeffizienzgesetz verpflichtet, ihre Energieverbräuche durch eine Energiebuchhaltung zu überwachen. Um die Qualität der Energiebuchhaltung zu steigern, gibt es seit 3 Jahren das Projekt „Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinden“, an dem sich heuer bereits 210 Gemeinden beteiligten, auch St. Georgen am Ybbsfelde ist mit dabei. Beim Energiebeauftragten-Forum der Energie- und Umweltagentur NÖ im Georgsaal in unserer Gemeinde am 13. November

2018 wurden nun 60 Mostviertler Gemeinden vor den Vorhang geholt. Für unsere Gemeinde konnte ich die Urkunde für die vorbildliche Energiebuchhaltung von LABg. Anton Kasser, Obmann des GDA Amstetten und Christa Ruspeckhofer, Mitglied der Geschäftsleitung der NÖ Energie- und Umweltagentur, entgegennehmen.

Einarzt-Hausapotheke

In den Medien wird wiederholt über die Probleme berichtet, Gemeindeärzte für die ärztliche Versorgung im ländlichen Raum zu finden. Die Initiative „Einarztgemeinde – Hausapotheken für alle Einarztgemeinden“ beschäftigt sich intensiv mit dieser Thematik und hat eine Petition zusammengestellt.

Ich bitte Sie daher um ihre Unterschrift für die Initiative. Die Hausapotheke wäre auch ein Anreiz, dass sich Ärzte zukünftig für unsere Region entscheiden.

Eine Arztpraxis mit gleichzeitiger Ausgabe von Medikamenten ist für alle Patienten ein unumgängliches Service, um rasch und ohne Umwege zur nächsten Apotheke zu ihren Arzneien zu kommen.

Daher meine Bitte: unterschreiben Sie diese Petition am Gemeindeamt oder bei Ihrem Arzt, um dieser Forderung mit Ihrer Unterschrift bei der zuständigen Kammer Nachdruck zu verleihen. Weitere Informationen finden Sie auf www.einarztgemeinde.at

Neuer Tierarzt in St. Georgen/Y.

Hr. VR Dr. med.vet. Engelbert Hahn hat sich jahrzehntelang um die Gesundheit der Tiere in landwirtschaftlichen Betrieben gekümmert und gesorgt. Die Selbstverständlichkeit, mit der er bei jeder Tages- und Nachtzeit für seine Kunden da war, brachte ihm nicht nur großes Lob seiner Landwirte entgegen,



Information der Bürgermeisterin

sondern auch die Wertschätzung der Gemeindebürger. Sein Aufgabengebiet umfasste auch die Tierseuchenbekämpfung und -verhütung, sowie den Tierschutz und die Lebensmittelüberwachung.

Er bemühte sich im Laufe der Jahre, sein Fachwissen auf dem neuesten Stand zu halten, um die bestmögliche Versorgung zu gewährleisten. Engelbert Hahn nahm sich auch neben seinen Visitenzeit, mit seinen Bauern die Sorgen und Nöte einer Landwirtschaft zu bereden und manchmal auch Lösungen zu finden. Sein guter Ruf reicht weit über die Gemeindegrenzen hinaus und ich sehe in VR Dr. Engelbert Hahn einen treuen, gewissenhaften Vertreter der Tierärzteschaft.

Um auch der Wertschätzung der Gemeinde für alle seine Dienste ein sichtbares Zeichen zu setzen, wurde ihm auf Ansuchen der Gemeinde beim Land NÖ am 24. Juni 2014 der Berufstitel „Veterinärat“ verliehen.

Ich möchte mich besonders herzlich bei ihm für sein Engagement für unsere Landwirte bedanken und wünsche ihm für seinen Ruhestand Zeit für seine Hobbys. Da denke ich an den SCU und vor allem an das Studium über die Philosophie der Weinkunde, Reisen und



v.l.n.r.: VbGm. Christoph Haselsteiner, Bgm. Liselotte Kashofer, VR Dr. Engelbert Hahn, Dr. Raphael Höller, Dr. Elisabeth Hehenberger und GGR. Gerlinde Fink.

schöne Stunden mit seiner Familie.

Es freut uns aber ganz besonders, dass mit dem Team der Tierarztpraxis HöllerVet zwei überaus engagierte Tierärzte sein Gebiet übernehmen. Dr. Elisabeth Hehenberger und Dr. Raphael Höller werden mit Jahresbeginn das betreute Gebiet von Dr. Engelbert Hahn übernehmen.

Deren Tierarztpraxis mit Schwerpunkt Wiederkäuer und Pferde befindet sich in Wallsee. Der Fokus liegt auf dem Gebiet der Bestandsbetreuung und Bestandsabklärungen. Wir und die Landwirte der Gemeinde freuen uns auf gute Zusammenarbeit und wünschen viel Freude!

Errichtung eines Gehweges bei der Bundesstraße

Um sicher zur Bushaltestelle zu gelangen, ist es für zwei Häuser nördlich der Bundesstraße notwendig, einen Gehweg zu errichten. Nach zahlreichen Gesprächen ist es uns gelungen, zur Sicherheit der Schulkinder von der Fa. Stahlgruber Grund für einen Gehweg zu pachten.

Herzlichen Dank an dieser Stelle für die Kooperationsbereitschaft.

Neue Mitarbeiterin am Gemeindeamt

Bereits im August dieses Jahres wurde seitens der Gemeinde eine Stelle ausgeschrieben, bei welcher eine Vertragsbedienstete für den Kanzleidienst mit einem Stundenausmaß von 20 Wochenstunden gesucht wurde.

Eine große Anzahl an Bewerbungen sind am Gemeindeamt eingegangen, und ich möchte mich hiermit nochmals bei allen Bewerbern für ihr Interesse an der Mitarbeit im Gemeindeamt bedanken.

Nach dem Auswahlverfahren und einigen persönlichen Gesprächen wird nun auf Beschluss des Gemeindevorstandes



In Hart wird von den Liegenschaften entlang der Bundesstraße ein Gehweg zur Landesstraße errichtet. Vor allem den Kindern wird dadurch ein sicherer Schulweg ermöglicht.

Frau Sandra Schoder aus der Steinfeldstraße ab Februar 2019 angestellt. Ich wünsche ihr bereits jetzt alles Gute und freue mich, sie im Februar willkommen zu heißen.

Straßenbau Gumpenberg

Die Straßenbaumaßnahmen in Gumpenberg schreiten zügig voran. So konnten bereits die Verrohrungen für den Oberflächenkanal erneuert und die Verrohrungen für Lichtwellenleiter und Straßenbeleuchtung eingelegt werden. Nun steht die Straßengestaltung an der Reihe, sodass vor Weihnachten noch die Asphaltierung durchgeführt werden kann. Ich danke den Anrainern für die konstruktive Zusammenarbeit und freue mich bereits jetzt auf die neu gestaltete Straße.

Straßenbeleuchtung

Die Baumaßnahmen für die LED-Umstellung der Straßenbeleuchtung in Hart sind mit Ende dieses Jahres abgeschlossen. Leider kam es während der Umstellungsphase immer wieder zu Ausfällen der Beleuchtung. Ich bedanke mich hiermit auf diesem Wege für Ihr Verständnis. Die Beleuchtung des Buswartehauses



Sandra Schoder wird ab Februar 2019 ihren Dienst im Gemeindeamt aufnehmen. Vbgm. Christoph Haselsteiner, Bgm. Liselotte Kashofer und Amtsleiter Georg Hahn (v.l.n.r.) wünschen ihr bereits jetzt für diese Aufgabe alles Gute.

in Allersdorf konnte bereits abgeschlossen werden. Die Verlegung der Straßenbeleuchtung in Balldorf wird zu Beginn des nächsten Jahres in Angriff genommen. Obwohl diese für 2018 geplant gewesen ist, konnte die Errichtung aufgrund des vollen Terminplans der Baufirma noch nicht errichtet werden. Sobald es die Wetterbedingungen im Jahr 2019 zulassen, wird auch dieses Projekt gestartet.

Rücktritt als Bürgermeisterin

Wie Sie schon aus den Medien und den Erzählungen Einzelner erfahren haben, lege ich ab 15. Februar 2019 mein Amt

als Bürgermeisterin zurück. Ich bin seit 2000 in der Gemeindepolitik tätig und seit 13. Februar 2009 Bürgermeisterin. Diese Aufgabe habe ich immer mit großer Freude und Dankbarkeit ausgeübt.

Ich durfte viele Menschen kennen und verstehen lernen. Man braucht für dieses Amt viel Energie und Ideenreichtum, und ich bin der Meinung, dass nach zehnjähriger Tätigkeit wieder neue Ideen für die Weiterentwicklung unserer lebenswerten Gemeinde erforderlich sind. Mit Christoph Haselsteiner und seinem Team sehe ich mit Freude in die Zukunft unserer Gemeinde.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, schöne Stunden mit Ihren Familien und vor allem ein Ausrasten vom hektischen Alltag.

Allen Kindern wünsche ich ein braves Christkind und schöne Weihnachtsferien.

Bgm. Liselotte Kashofer



Die Straßenbauarbeiten im Gumpenberg sind bereits im Lauf. Bis Jahresende soll auch noch die Asphaltierung durchgeführt werden. v.l.n.r.: Herbert Buchrigler (Fa. Held & Francke), Alexander Sattler (Fa. IKW), Bgm. Liselotte Kashofer und Vbgm. Christoph Haselsteiner



Ärztliche Versorgung

Infos im Web → Gemeindegewebseite → Gemeindeeinrichtungen → Gesundheit

Gemeindearzt

Dr. Werner Schwarzecker

Urlaub:

24. Dezember 2018 bis 4. Jänner 2019

Ordinationszeiten:

Mo, Di, Do, Fr: 08:00 bis 11:00 Uhr

Di: 16:00 bis 18:00 Uhr

Erreichbarkeit:

Telefon: 07473/2627

Adresse: Marktstraße 30, 3304 St. Georgen/Y.

Der Gemeindearzt ist für dringende medizinische Hilfe an Wochentagen außerhalb der Ordinationszeiten bis 19:00 Uhr, während des Wochenend- und Feiertagsdienstes jeweils von 07:00 bis 19:00 Uhr erreichbar. Für dringende med. Notfälle während der Nachtzeit von 19:00 bis 07:00 Uhr wählen Sie den Notruf des ärztlichen Bereitschaftsdienstes (Tel.: 141) oder des Roten Kreuzes (Tel.: 144).

Zahnarzt

Dr. Alexander Koinegg

Ordinationszeiten:

Mo: 14:00 bis 19:00 Uhr

Di: 07:30 bis 12:00 und von 13:00 bis 17:00 Uhr

Mi: 15:00 bis 17:00 Uhr

Do: 07:30 bis 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Erreichbarkeit:

Telefon: 0660/2010201

Adresse: Marktstraße 30, 3304 St. Georgen/Y.

Kinderärztin

Dr. Silvia Reisner-Reininger

Ordinationszeiten:

nur nach telefonischer Anmeldung

Erreichbarkeit:

Telefon: 0664/3887631

Adresse: Johannesstr. 5, 3304 St. Georgen/Y.

Notrufnummern

Feuerwehr

122

Polizei

133

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

141

Rotes Kreuz

144

Damit der Polizeinotruf Amstetten erreicht wird, muss im Bereich der Vorwahlen 07473 und 07471 **die Vorwahl 07472** gewählt werden.

Infotag Gesundheits- u. Krankenpflege

Die Schulen für Gesundheits- und Krankenpflege im Mostviertel veranstalten am

19. Jänner 2019

von 09:00 bis 15:00 Uhr

einen Infotag. Dieser findet in der Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege Amstetten (Krankenhäuserstraße 12) statt.

Nähere Infos zur Ausbildung mit Zukunft finden Sie unter www.pflegeschulen-noe.at

Wochenend- und Feiertagsdienste

	Tag	Prakt. Arzt			Zahnarzt		
Dezember	15./16.	Dr. Sturl	Viehdorf	07472/62252	Dr. Heil	Scheibbs	07482/42307
	22./23.	Dr. Schwarzecker	St. Georgen/Y.	07473/2627	DDr. Hidasi	Oed	07478/23766
	24./25./26.	Dr. Freynhofer	Neustadtl/D.	07471/2280	Dr. Beinl	Amstetten	07477/43321
	29./30.	Dr. Höllrigl-Raduly	Ardagger	07479/7439	Dr. Rehart	Wieselburg	07416/53553
	31.	Dr. Sturl	Viehdorf	07472/62252	Dr. Hiebl	Haidershofen	07252/37911
Jänner	1.				Dr. Hiebl	Haidershofen	07252/37911
	5./6.				DDr. Seiler	Haag	07434/43522
	12./13.				Dr. Graur-Berjawi	Hausmening	07475/52350

Vereinsstammtisch: Veranstaltungskalender 2019 wurde erstellt

Zur Erstellung des Veranstaltungskalenders 2019 wurden die Vereinsverantwortlichen von der Marktgemeinde zum traditionellen Vereinsstammtisch eingeladen.

Vor der eigentlichen Besprechung, zu welcher die beiden Feuerwehren, die Pfarre und alle Vereine, die eine Veranstaltung für das Jahr 2019 in St. Georgen/Y. angemeldet haben, eingeladen wurden, gab es eine ausführliche Führung in der „Römerwelt“ in Wallsee. Im Gasthaus „Sengstbrat!“ leitete im Anschluss Kulturreferent GGR. Georg Hahn den weiteren Verlauf der Veranstaltung und dankte gleichzeitig allen Vereinen für ihr vorbildliches Wirken.

Bürgermeisterin Liselotte Kashofer



Im Zuge des Vereinsstammtisches wurde der Veranstaltungskalender für das Jahr 2019 erstellt. Zuvor fand eine Führung in der „Römerwelt“ in Wallsee statt.

und Vizebürgermeister Christoph Haselsteiner dankten ebenfalls für die großartige Arbeit der Vereinsverantwortlichen und luden namens der Marktgemeinde zum anschließenden Abendessen ein.

Veranstaltungs- und Müllkalender immer aktuell mit dabei

Im Zuge der Umstellung auf die neue Webseite ist es nun möglich, den Veranstaltungs- und Müllabfuhrkalender mit einem Mausklick in Ihre Kalenderanwendung zu übertragen.

Sie haben die Möglichkeit, die Termine herunterzuladen oder den Kalender dynamisch in Ihr Endgerät einzubinden. Dabei haben Sie den Vorteil, dass Sie bei Verschiebungen oder neuen Terminen immer am aktuellen Stand

sind.

Sie finden den Veranstaltungskalender 2019 auf der Webseite der Marktgemeinde unter dem Menüpunkt *Veranstaltungen*.

Den Müllabfuhrkalender finden Sie im Bereich *Bürgerservice* -> *Müllabfuhr*. Sie können sich anschließend beim Smartphone einen Alarm einstellen, um immer an das Herausstellen der Mülltonne erinnert zu werden.



Mit dem Kalendersymbol laden Sie die aktuell verfügbaren Termine herunter. Mit dem Web-Cal-Symbol binden Sie den Kalender in Ihre Anwendung ein, und dieser wird automatisch aktualisiert.

Christbaumspende



Unser wunderschöner Christbaum am Marktplatz wurde heuer von Familie Ebner / Teufel (Steinfeld) gespendet und erstrahlt über die Adventzeit in vollem Glanze. Herzlichen Dank!

Öffnungszeiten



Im Gemeindeamt St. Georgen am Ybbsfelde findet von

24. Dezember 2018

bis 6. Jänner 2019

kein Parteienverkehr statt.



Frohe Weihnachten, viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr

wünschen Ihnen die Bürgermeisterin Liselotte Kashofer, der Vizebürgermeister Christoph Haselsteiner, die Gemeinderäte und die Gemeindebediensteten.



Bausprechttag



Um Genehmigungsverfahren in Bauangelegenheiten so weit wie möglich zu vereinfachen und auch rascher abzuwickeln, wird am

**Dienstag, den 5. Februar
von 18:00 bis 19:00 Uhr**

im Gemeindeamt ein Bausprechttag abgehalten. Unser Bausachverständiger, Baumeister Ing. Helmut Tramberger und die Baubehörde stehen den Bauwerbern in Bauangelegenheiten zur Verfügung.

Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um eine telefonische Voranmeldung (07473/2312) ersucht.

Rechtsberatung



Frau Mag. Martina Gaspar (Rechtsanwältin) wird am

**Dienstag, den 11. Dezember 2018
von 15:00 bis 17:00 Uhr**

eine kostenlose Beratung zu den Rechtsgebieten wie

- Ehe- und Familienrecht
 - Verkehrs- und Schadenersatzrecht
 - Unternehmensrecht
 - Vertrags- oder Erbrecht
- durchführen. Die Beratungen finden im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.

Für Voranmeldungen und Vorabinformationen steht Ihnen die Rufnummer **07472/61700** zur Verfügung.

Elternberatung nach §95

Frau Mag.(FH) Petrisa Pichlmayr und Frau Mag. Biberauer Julia bieten eine Beratung über die spezifischen Bedürfnisse von minderjährigen Kindern im Zuge einer Scheidung der Eltern in den Räumlichkeiten des Seniorentageszentrums St. Georgen/Y., Markstraße 19 an. (§95

Abs. 1a AußStrG) Es besteht die Möglichkeit zur Einzel-, Paar- und Gruppenberatung.

Zur Terminvereinbarung und Vorabinformation kontaktieren Sie bitte Frau Mag. (FH) Petrisa Pichlmayr (**0660/7638 728**).

Service Unternehmensberatung



Dkkfm. Gottfried Schuller MBA bietet ab Februar ein besonderes Service für St. Georgner Unternehmer an.

Im kommenden Jahr starten wir für die St. Georgner Betriebe, Jungunternehmer und zukünftigen Unternehmensgründer mit einem speziellen Service zu betriebswirtschaftlichen Themen, wie beispielsweise:

- Erstellung eines Geschäftskonzeptes (Business Plan)
- Marketingkonzept zur Unternehmens-Positionierung und Kundengewinnung
- Kostenrechnung, Mindestumsatzberechnung
- Finanz-Liquiditätsplanung für Bankgespräche
- Strategisches Personalmanagement

Doz. Dkkfm. Gottfried Schuller MBA, CMC (Unternehmensberater in St. Georgen/Y.) wird am:

- **12. Februar 2019**
- **28. Mai 2019**
- **10. September 2019**
- **19. November 2019**

jeweils von 16:00 bis 19:00 Uhr im Gemeindeamt für eine kostenlose Erstberatung mit seinem Fachwissen zur Verfügung stehen.

Für eine Vorabinformation sowie Voranmeldung steht Ihnen Gottfried Schuller unter der Nr.: 0676 7126 113 zur Verfügung.

Jagdpatchauszahlung

Die Jagdpachtverteilungspläne liegen in der Zeit von

14. bis 28. Jänner 2019

zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Anfang Februar wird der Jagdpacht ab einer Höhe von € 15,- überwie-

sen, wenn dazu eine Kontonummer bekannt gegeben wurde. Es ist daher der Jagdpacht im Bürgerservice im Gemeindeamt von

1. Februar bis 31. Juli 2019

während der Öffnungszeiten zu behe-

ben. Falls eine Überweisung des Jagdpachtanteiles gewünscht wird, bitten wir um Bekanntgabe der Bankverbindung.

Heizkostenzuschuss

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial Bedürftigen aus NÖ einen einmaligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 135,- zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss kann im Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. März 2019 beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt oder
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den

Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Von der Förderung ausgenommen sind:

- Personen, die keinen eigenen Haushalt führen
- BezieherInnen d. bedarfsorientierten Mindestsicherung
- Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind
- Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate usw.) und diese Leistungen auch erhalten
- Personen, die keinen Heizaufwand haben

Einkommensgrenzen (Brutto):

- für Alleinstehende: € 909,42
- Alleinstehend, 1 Kind: € 1.049,75
- Alleinstehend, 2 Kinder: € 1.190,07
- Alleinstehend, 3 Kinder: € 1.330,38
- Ehepaare/Lebensgefährten: € 1.363,52
- Paar, 1 Kind: € 1.503,84
- Paar, 2 Kinder: € 1.644,15
- Paar, 3 Kinder: € 1.784,48

zuzüglich für jedes Kind: € 140,32 für jeden weiteren Erwachsenen im Haushalt: € 454,11

Bei Land- & Forstwirtschaft wird als Monatsbetrag 4,16 % des EHW berechnet.

Einkommensgrenzen (Brutto) für BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld bzw. AMS-Bezügen:

- für Alleinstehende: € 1.060,39
- Ehepaare/Lebensgefährten: € 1.569,86 zuzüglich jedes weitere Kind: € 163,59 für jeden weiteren Erwachsenen im Haushalt: € 529,46

Der Heizkostenzuschuss kann im Gemeindeamt bis 30. März 2019 beantragt werden!

Zur Antragstellung im Gemeindeamt bitte mitbringen:

E-Card (NEU), Pensionsabschnitt, Einkommensnachweise, Übergabevertrag, Bankverbindung, Bestätigungen über sonstige Einkünfte.

Neujahrsfeuerwerk,...

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass lt. Pyrotechnikgesetz 2010, in der Fassung vom 13. November 2012 die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet verboten ist.

Die Marktgemeinde begrüßt es, wenn bei bestimmten Anlässen wie einer Hochzeit das Brauchtum gepflegt wird. Das „Hochzeitsschießen“ (im Bereich des Marktplatzes verboten) oder Abschießen eines Feuerwerkes sollte dennoch im Einvernehmen mit der unmittelbaren Nachbarschaft geschehen und mit dieser abbesprochen werden.

Mit einem Hinweis und einem Gespräch lässt sich hier gegenseitige Verärgerung umgehen.

Auch der entstandene Müll sollte eingesammelt und entsorgt werden.

Winterdienst - Schneeräumung

Seitens der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 hingewiesen:

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätte eis bestreut sind.“

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1m zu säubern und zu bestreuen.

(...) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

Die Marktgemeinde St. Georgen/Y. ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.



Gemeindestatistik 2018

		2018	2017
Einwohner	Einwohner (inkl. 195 Zweitwohnsitze)	3.081	3.098
	Geburten	28	34
	Sterbefälle	13	15
	Eheschließungen	9	15
	Scheidungen	3	5
	Anmeldungen	207	187
	Abmeldungen	193	199
	Bauverhandlungen	37	33
	Schüler besuchen die VS St. Georgen/Y.	139	133
	Schüler besuchen Neue Mittelschule und Poly Blindenmarkt	89	95
	Schüler besuchen Neue Mittelschule und Poly Amstetten	2	3
	Schüler besuchen die Sonnenschule Amstetten	4	3
	Schüler besuchen die Musikschule Ybbsfeld (16 Instrumente)	111	107
	Kinder besuchen den Kindergarten St. Georgen/Y.	112	105
	Kinder besuchen das Zwergennest St. Georgen/Y.	8	5
	Wehrpflichtige kamen zur Musterung	14	19
	Kopien wurden angefertigt		3.094
Briefe wurden über die Post versandt (ohne E-Mails)		5.128	

Wasserzähler: Ablesen ist jetzt ganz einfach

In St. Georgen am Ybbsfelde bieten wir jetzt die Möglichkeit, die Wasserzähler-Ablesung schnell und komfortabel zu erledigen.

„Zählerstand.at“ heißt die digitale Schnittstelle zwischen Bürger, Wasserzähler und Gemeinde. Nachdem Sie die Selbstablesekarte erhalten haben, gibt es drei Wege zur Bekanntgabe Ihres Zählerstandes: über die Webseite, über den QR-Code oder mit der Post.

Auf www.zaehlerstand.at haben unsere GemeindebürgerInnen ein voreingereichtes Benutzerkonto. Dort können sie Ihre eigenen Zählerstände und Verbrauchsdaten einsehen. Die Abwicklung der Ablesung ist für Sie kostenlos und Sie helfen uns als Gemeinde Zeit und Kosten zu sparen, weil die Eingabe automatisch erfolgt.

Daher bitten wir Sie, folgende Dinge NICHT zu tun:

Die Ablesekarte auf die Gemeinde bringen, weitere Vermerke auf der



Der Wasserzählerstand kann zukünftig über www.zaehlerstand.at, automatisch mittels QR-Code oder per Post bekannt gegeben werden. Die Zählerkarten werden im Dezember ausgesendet. Der Zählerstand ist bis 7. Jänner 2019 zu melden.

karte machen, Zählerstand telefonisch oder per E-Mail durchgeben.

Abgabetermin verbindlich ein, da sonst Ihr Zählerstand geschätzt wird.

Wichtig:

Kontrollieren Sie dennoch Ihre Daten auf Richtigkeit und halten Sie den

Auf www.zaehlerstand.at befindet sich Ihr Benutzerkonto, das Ihnen einen Überblick über Ihren Verbrauch gibt.

Gelber Sack



Bitte beachten Sie, dass die Auslieferung der gelben Säcke (13er - Rolle) wie im Jahr 2018 im Monat April erfolgt.

Sollten Sie bis dahin Säcke benötigen, erhalten Sie am Gemeindeamt eine 6er - Rolle. Die Auslieferung erfolgt wieder durch ein - vom Gemeindeverband - beauftragtes Unternehmen. Der erste Abholtermin für den Gelben Sack im Jahr 2019 im aktuellen Abfuhrterminkalender 2018 ist ungültig.

Die korrekten Abholtermine 2019 finden Sie am Ende dieser Ausgabe der Gemeindezeitung.

Weitere Informationen zum Gelben Sack finden Sie auf:

www.gda.gv.at/gelber-sack

Hundeabgabe

Sollte ein Hund an- oder abzumelden sein, möge dies beim Gemeindeamt zeitnah gemeldet werden. Sie sparen sich unnötige Vorschreibungen!

Abgabepflichtig ist jeder Hundehalter, der im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält. Der Erwerb eines Hundes ist beim Gemeindeamt binnen eines Monats schriftlich anzuzeigen. Neugeborene Hunde gelten mit Ablauf des 3. Monats nach Geburt als erworben, wenn sie nicht binnen eines Monats

zurück- bzw. abgegeben werden.

Laut Gemeinderatsbeschluss gelten folgende Tarife:

- Für Nutzhunde € 6,54
- für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde nach §§ 2 und 3 NÖ Hundehaltegesetz € 80,-
- für alle übrigen Hunde € 30,-

Die angegebenen Preise gelten pro Hund und Jahr. Die Hundeabgabe wird mit Fälligkeit 15. Februar 2019 vorgeschrieben.

DeMinimis Tierzuchtförderung

Die Abwicklung der Tierzuchtförderung für das Jahr 2018 ist nun jederzeit möglich.

Zur Minimierung des verwaltungsmäßigen Aufwandes wird jedoch ersucht, maximal einmal jährlich die gesammelten Antragstellungen abzugeben. Gefördert werden:

- Künstliche Besamungen der Rinder über Tierärzte
- Eigenstandsbesamungen der Rinder
- Schweinebesamungen
- Vartierankäufe

Entsprechende Formulare und eine genaue Anleitung zur Antragstellung der Förderung gibt es auf der Gemeinde-Webseite unter dem Punkt *Bürgerservice > Gemeindeförderungen*. Sollten dennoch Fragen bestehen, bitten wir Sie, diese im Bürgerservice zu klären.

Sollten Sie die Besamungen beim Tierzuchtverband anmelden, bitten wir Sie, die ausgedruckten Listen zur Annahme des Antrages mitzunehmen.

Bauland Ergänzungsabgabe

Gemäß § 39 der NÖ Bauordnung 2014, hat die Gemeinde dem Eigentümer eine Ergänzungsabgabe vorzuschreiben aus dem

Anlass:

- des **Neu- oder Zubaus** eines Gebäudes (ausgenommen Gebäude mit einer überbauten Fläche von nicht mehr als 10 m² und einer Höhe von nicht mehr als 3 m)
- oder einer **großvolumigen Anlage** auf einem Bauplatz

wenn bei einer Grundabteilung ein AufschlieÙungsbeitrag, eine Ergänzungsabgabe oder eine AufschlieÙungsabgabe vorgeschrieben und bei der Berechnung kein oder ein niedrigerer Bauklassenkoeffizient als 1,25 angewendet wurde.

Die Ergänzungsabgabe ist auch dann vorzuschreiben, wenn bei einem bebauten Bauplatz noch nie ein AufschlieÙungsbeitrag, eine AufschlieÙungsabgabe oder eine Ergänzungsabgabe vorgeschrieben wurde.

Die Höhe dieser Ergänzungsabgabe wird wie folgt berechnet:

Von dem zur Zeit der den Abgabentatbestand auslösenden Baubewilligung anzuwendenden Bauklassenkoeffizienten wird der bei der Vorschreibung des AufschlieÙungsbeitrages bzw. der AufschlieÙungsabgabe oder der Ergänzungsabgabe angewendete Bauklassenkoeffizient - mindestens jedoch 1 - abgezogen und die Differenz mit der Berechnungslänge (abgeleitet

vom Ausmaß des Bauplatzes zur Zeit der den Abgabentatbestand auslösenden Baubewilligung) und dem zur Zeit dieser Baubewilligung geltenden Einheitssatz multipliziert.

Bauklassenkoeffizient (BKK) alt = 1 oder höher

Berechnungslänge (BL) = Wurzel aus Bauplatzfläche (BF)

Einheitssatz (ES) ist derzeit 450,- Euro
Ergänzungsabgabe = (BKK neu - BKK alt) x Berechnungslänge (BL) x Einheitssatz (ES)

Es empfiehlt sich daher, vor Planung eines Neu- oder Zubaus mit der Baubehörde Kontakt aufzunehmen bzw. den Bausprechttag zu nutzen.



Georgsaal ist „ausgezeichnet gebaut“!

Rund 30 % des österreichischen Endenergieverbrauchs werden für die Beheizung und Kühlung von Gebäuden verbraucht. Auf Initiative von Energielandesrat Dr. Stephan Pernkopf werden daher besonders gut gebaute sowie sanierte Gebäude mit der Plakette „Ausgezeichnet gebaut in NÖ“ ausgezeichnet. Der im vergangenen Jahr von Gemeinde und Pfarre errichtete Georgsaal erhielt nun diese Auszeichnung.

„In Niederösterreich gibt es viele gute Beispiele, wie ein Beitrag zur Energiewende geleistet werden kann. Energieeffiziente Maßnahmen beim Neubau oder der Sanierung zu setzen sind wesentlich, um die Treibhausgas-Emissionen zu reduzieren. Mit der Gebäudeplakette „Ausgezeichnet gebaut in NÖ“ wollen wir das herausragende Engagement von Bürgerinnen und Bürgern, aber auch Gemeinden sichtbar machen, um weitere HausbesitzerInnen zum Nachahmen zu animieren“, erklärt LHStv. Dr. Stephan Pernkopf die Initiative.

„Für Gemeinden ist es eine gute Investition in die Zukunft, ihre Gebäude energetisch optimiert zu errichten bzw. zu sanieren und zudem auch mit erneuerbaren Energien zu beheizen. Dies ist ein ganz konkreter Beitrag zum Klimaschutz und bringt auch den Vorteil von geringen Heizkosten fürs Gemeindebudget“, begrüßt LAbg. Anton Kasser die Plakettenaktion für Gemeindegebäude.



(v.l.n.r.): Hermann Rosenthaler (Pfarre St. Georgen/Ybbsfelde), Hubert Scheidl, UGR Helmut Scheidl, Ignaz Röster (eNu), Christa Ruspeckhofer (eNu), Bgm Liselotte Kashofer, LAbg. Bgm. Anton Kasser, Lukas Penzendorfer, GGR Georg Hahn

Mindestkriterien zu erfüllen

„Die Plakette kennzeichnet Gemeindegebäude wie auch Ein- und Zweifamilienhäuser, die entweder energiesparend und klimaschonend erbaut oder thermisch saniert worden sind“, erklärt Dr. Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ.

„Hierfür müssen die Gebäude bestimmte Kriterien wie etwa eine gute Wärmedämmung oder das Heizen mit erneuerbaren Energieträgern aufweisen. Zu den Mindestkriterien gehören ein geringer Energieverbrauch sowie ein ökologisches Heizsystem“, erläutert Ing. Ignaz Röster, Regionsleiter der Energie- und Umweltagentur NÖ im Mostviertel. Die gesamte Kriterienliste kann auf der Website der Energieberatung NÖ, www.energieberatung-noe.at, abgerufen werden.

Georgsaal ist „Ausgezeichnet gebaut“

2017 haben die Gemeinde und die Pfarre den Georgsaal als neues Kommunikationszentrum errichtet. Diese neue Stätte der Begegnung stellt für die Gemeinde und auch die Umgebung eine große Bereicherung dar. Neben der gelungenen Architektur erfüllt das Gebäude mit einer Energiekennzahl von 28 kWh/m²a, einer biogenen Nahwärmeversorgung und mehreren anderen ökologischen Vorzügen alle notwendigen Kriterien für den Erhalt der Plakette „Ausgezeichnet gebaut in NÖ“.

Beim Energiebeauftragtenforum der Energie- und Umweltagentur NÖ am 13. November 2018, welches im Georgsaal mit insgesamt 90 Gemeindevetretern aus dem Mostviertel stattfand, wurde die Plakette überreicht.

Kindergarteneinschreibung

Die Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2019/2020 findet an folgenden Tagen in der Zeit von 13:00 bis 15:00 Uhr im NÖ Landeskinderkindergarten St. Georgen/Y. statt:

- **Montag, den 28. Jänner 2019**
(Familienname A bis L)

- **Dienstag, den 29. Jänner 2019**
(Familienname M bis Z)

Sie werden gebeten, zur Einschreibung mit Ihrem Kind zu erscheinen. Mitzubringen ist die Geburtsurkunde und der Impfpass des Kindes!



Die Kindergarteneinschreibung für 2019/2020 findet im Jänner statt.

Die Gemeinde gratuliert(e)

Am 16. November lud die Marktgemeinde St. Georgen/Y. zahlreiche Jubilare ins Cafe/Pub „Dahoam“ zu einer gemeinsamen Feier ein.

Folgende Jubilare folgten der Einladung der Gemeinde:

Leopold Ebner (80)

Alois Herbst (80)

Johann Höllmüller (80)

Theresia Radinger (80)

Gertrude Hochgatterer (85)

August Wadsak (85)

Anna Birbaumer (90)

Anna Parb (90)

Auf diesem Wege wollen wir auch den Jubilaren gratulieren, welche nicht zur gemeinsamen Feier kommen konnten. Wir wünschen ihnen alles Gute und viel Gesundheit!



v.l.n.r. (vorne) Leopold Ebner, August Wadsak, Johann Höllmüller, Gertrude Hochgatterer, Anna Birbaumer, Anna Parb, Theresia Radinger, Alois Herbst; (hinten) GGR. Gerlinde Fink, Maria Ebner, Maria Wadsak, GR. Christian Schrammel, Bgm. Liselotte Kashofer, Maria Höllmüller, Josef Hochgatterer, Monika Gruber, Rosa Kasser, Vbgm. Christoph Haselsteiner und Maria Schartmüller

Steg wurde erneuert

Bereits im Sommer wurde vom Wanderverein St. Georgen am Ybbsfelde der Steg über den Blindbach beim Haus Ebner in Krahof neu errichtet und das Gelände entlang des Baches erneuert.

Nach Beschluss des Gemeinderates übernahm die Marktgemeinde die Materialkosten für die Sanierung und die Freiwillige Feuerwehr stellte den Kran bei. Ein herzlicher Dank gilt den Mitgliedern des Wandervereins und der Familie Ebner für die Verköstigung.



v.l.n.r. Leopold Ebner, Karl Beder, Franz Kastner und Obmann Johann Zehetgruber

Hilfsgüter für Albanien

Im Namen der Albanien Aktivistengruppe bedanke ich mich bei der Marktgemeinde für die zur Verfügung gestellten Schultische und diversen Waren, die durch den Schulumbau abgegeben werden konnten. Auch ein Dankeschön an alle Gemeindeglieder, die immer wieder Spenden zur Verfügung stellen.

Im Namen der Albanien Aktivistengruppe: Herbert Gaspar (Tel 0664/73 23 18 23)



Im Zuge des Schulumbaus konnten Hilfsgüter an Herbert Gaspar für die Albanienhilfe übergeben werden.



Leitbild für die Gemeinde wird erstellt

„GLOBAL denken, LOKAL handeln!“ Der Startschuss zur Leitbilderstellung des Dorferneuerungsvereines St. Georgen/Y. ist am 30. Oktober 2018 im Georgsaal gelungen.

Bürger aus den Dörfern wurden um ihre Meinung zur Lebensqualität in der Gemeinde befragt. Sehr viele positive Rückmeldungen, Anregungen, Verbesserungsvorschläge und neue Ideen wurden gesammelt. Diese Sammlung wird Grundlage für eine Befragung der Bevölkerung in den nächsten Monaten sein.

„Wir stehen jederzeit für Anregungen bereit und freuen uns auf eine Zusammenarbeit mit der Bevölkerung. Über die Webseite der Gemeinde werden



Viele Gemeindebürger waren der Einladung des Dorferneuerungsvereines gefolgt und brachten ihre Gedanken zur Lebensqualität in St. Georgen/Y. ein.

wir Sie immer auf dem Laufenden halten. Sie können aber auch jederzeit gerne persönlich mit uns Kontakt aufnehmen!“ berichtet die Obfrau

des Dorferneuerungsvereines St. Georgen/Y. Karin Ebner. Sie ist für Anregungen unter 0660/2112253 oder karin-ebner1@gmx.at erreichbar.

Mütterrunde

Das Team der Mütterrunde lädt wieder alle Mütter mit ihren Kindern zu einem gemütlichen Vormittag zum Erfahrungsaustausch untereinander ein.

Es wird dabei in den Räumlichkeiten der „Villa Kunterbunt“ in der Volksschule Kontakt mit anderen Kindern und gemeinsames Spielen geboten.

An folgenden Terminen findet die

Mütterrunde von 8:30 bis 11:00 Uhr statt:

- 12. Dezember 2018
- 16. Jänner 2019

Alle weiteren Termine werden in den nächsten Gemeindenachrichten veröffentlicht.

Aus organisatorischen Gründen wird um eine **Anmeldung** am Montag vor dem jeweiligen Termin unter der

Telefonnummer

0664/1315686

(auch SMS möglich) gebeten.

Es wird gebeten, mit **kranken Kindern** vom Besuch der Mütterrunde abzusehen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Die Organisatorinnen freuen sich auf Ihren zahlreichen Besuch und auf gemütliche Stunden mit den Kindern.

Vortrag „Students against Meningitis“



Katharina Kühhaas aus Triesenegg hat sich im Zuge ihres Auslandsaufenthaltes in England dazu entschieden, zu helfen und etwas Gutes zu tun. Unterstützt von der „Meningitis Research Foundation“ sammelt sie Geld, um es für die Meningitisforschung zu spenden. Sie möchte nicht nur die Menschen in England damit erreichen, sondern auch in ihrer Heimatgemeinde über die Risiken und Gefahren von Meningitis sprechen und versuchen, Spenden zu sammeln.

Zum Abschluss dieses Projektes wird sie mit den anderen Studenten ganz im Zeichen von „Students against Meningitis“ den Kilimanjaro im September 2019 erklimmen. Aus diesem Grund wird sie am

Samstag den 22. Dezember um 16:00 Uhr

einen kleinen Vortrag im „Cafe/Pub Dahoam“ über ihr Projekt halten. Danach steht sie natürlich für Fragen oder einfach ein nettes Gespräch zur Verfügung.



Angebote der Kleinregion Donau Ybbsfeld

Die neue Homepage vernetzt

Unter <http://blog.donau-ybbsfeld.at> finden Sie Themen, Veranstaltungen und Angebote der Mitgliedsgemeinden rund um Gesundheit und Soziales.

Schauen Sie hinein! Denn die Sozial- und Gesundheitssprecher der Gemeinden der Kleinregion Donau Ybbsfeld wollen Ihnen mit den Informationen eine bestmögliche Lebensqualität bieten. Wichtig ist ihnen, die gemeinsamen Ressourcen der Gemeinden zu nützen und den Bürgern somit mehr Angebote zu bieten. Denn Ihnen stehen dadurch auch die Angebote der Nachbargemeinden offen.

Für das Kochbuch der Kleinregion suchen wir ihre Rezepte

Wir freuen uns auf Ihre Schmankerln! Jede(r) BürgerIn – egal ob Profi- oder Hobbykoch aus den Gemeinden der Kleinregion Donau-Ybbsfeld – darf mit(kochen)! Finden Sie Rezepte und kochen Sie es nach oder senden Sie



Auf kochbuch.donau-ybbsfeld.at werden Rezepte gesammelt und zur Verfügung gestellt. Stellen auch Sie Ihre Lieblingsrezepte auf diese Webseite!

uns ihre Lieblingsrezepte.

<http://kochbuch.donau-ybbsfeld.at>

Das Nachbarschafts Netzwerk bringt Angebot und Nachfrage zusammen

„Könnst's mi brauchn?“ ist eine weitere Plattform unserer Homepage, die es ermöglicht, unseren BürgerInnen ein Angebot zur Hilfe, ihre Dienstleistungen oder ihre Unterstützung anbieten zu können, aber gleichzeitig auch sich zu melden, wenn man Hilfe sucht.

Stellen Sie Ihr Talent zur Verfügung oder vielleicht finden Sie die Hilfe, die Sie bräuchten.

Sie benötigen zum Beispiel nach einem Krankenhaus-Aufenthalt Hilfe beim Einkaufen oder im Garten? Sie brauchen jemanden, der Sie zum Arzt oder bei einem Amtsweg begleitet? Oder Sie brauchen einfach eine Meinung von jemanden, der's weiß.

<https://www.donau-ybbsfeld.at/blog/nachbarschaftsnetzwerk/>



Im Anschluss an den Festakt der 50-Jahr-Feier der Volksschule fand die Verlosung des diesjährigen Ferienspiels statt.

Die Vorstandsmitglieder des Dorferneuerungsvereins und 5 „Glücksengerl“ konnten aus sehr vielen Losen, welche im Verlauf der Ferienspiele gesammelt wurden, 5 Gewinner ermitteln. Diese erhielten Gutscheine vom Spielwarengeschäft Honisch und der Firma Kerschner. Ein herzlicher Dank gilt hier der Firma Kerschner, welche die Gutscheine gesponsort hat. Es gab auch eine kleine süße Überraschung für alle anwesenden Kinder. Wir gratulieren nochmals herzlich allen Gewinnern und hoffen auf ein Wiedersehen bei den Ferienspielen im Jahr 2019.

Sommerpassgewinnspiel



v.l.n.r.: (vorne) Obfrau des DEV Karin Ebner, Klara Zehetgruber, Stefan Haydn, Raphael Haselsteiner, Anna Büringer (Fa. Kerschner), Marie Schuller und Jakob Auer; (hinten) GGR. Gerlinde Fink und die Glücksengerl Andreas Buder, Beatrix Spreitz, Karin Huber, Willibald Stelzeneder und GGR. Georg Hahn



Gesundes St. Georgen/Y.



»Vorsorge Aktiv« Gesundheit für mich

Machen Sie den ersten Schritt in ein gesünderes, aktiveres Leben!

Will man etwas verändern, ist das oft leichter gesagt als getan! Das Programm »Vorsorge Aktiv« unterstützt Sie dabei, Ihren Lebensstil langfristig gesünder zu gestalten

Betreuung: bis zu 9 Monate

Gruppe: bestehend aus 8-15 Personen

Inhalte: **BEWEGUNG, ERNÄHRUNG** und **MENTALE GESUNDHEIT** - je 24 Stunden pro Bereich

Zielgruppe: Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher ab 18 Jahre mit Übergewicht und erhöhtem Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen (z.B.: Bluthochdruck)

**24 Einheiten pro Bereich -
72 Stunden für MICH**

Teilnahmekosten:

€ 99,- pro Teilnehmerin bzw. pro Teilnehmer für den gesamten Kurs + € 100,- Kautions

Die Kautions wird rückerstattet, wenn pro Bereich mindestens 60% Anwesenheit erreicht wurden. Wenn Sie aus einer »Gesunden Gemeinde« der Initiative »Tut gut!« kommen, erhalten Sie zusätzlich eine Vergünstigung von € 15,-!

Informieren Sie sich bei:

Regionalkoordinator
Gerhard Rötzer
0676 8587 2345 33
gerhard.roetzer@noeutgut.at

Wir legen Ihnen
»Vorsorge Aktiv«
ans Herz!

kostenloser Infoabend
Do., 10. Jänner 2019, 19 Uhr
Cafe Dahoam St.Georgen/Y.

»Tut gut!« ist eine Initiative des Landes Niederösterreich.

www.noeutgut.at



ZUMBA
MIT **DIEGO** AUS **ARGENTINIEN**

DIESE LATINO PARTY MACHT DICH FIT

ZUMBA KURS / VOLKSSCHULE ST. GEORGEN
10 Einheiten immer DI 18 Uhr ab 08. Jänner 2019

GRATIS SCHNUPPERN jederzeit möglich

ANMELDUNG 0650 97 97 546 / diego.choque@hotmail.com

Tage der offenen Tür



TECHNIK IN BEWEGUNG

HTL WAIDHOFEN

Tage der offenen Tür
25. Jän. 19 | 13 - 17 Uhr
26. Jän. 19 | 8.30 - 12 Uhr

www.htlwy.at office@htlwy.ac.at 07442 525 90-0



verstehe die Welt
lebe deine Interessen
entdecke die Wirtschaft
gestalte deine Zukunft

HAK
Handelsakademie
Amstetten

HAS
Handelschule
Amstetten

HANDELSAKADEMIE UND HANDELSCHULE AMSTETTEN

Tag der offenen Tür

HAK und HAS bieten dir die perfekte Kombination aus Allgemeinbildung und kaufmännischer Ausbildung.

Handelsakademie
Marketing und Eventmanagement
E-Business und Multimedia

Handelsakademie ^{plus} Sport
Fußball, Eishockey, Tennis, Fasnachts, Rhythmus in Dance

Handelschule
mit Berufspraktikum

18.01.19
13 - 17 Uhr

Tag der offenen Tür im Schulungszentrum Humer



Lernen Sie unsere Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten kennen! Unter diesem Motto findet am

Freitag den 14. Jänner
von 10:00 bis 16:00 Uhr

im Schulungszentrum Humer (Galtbrunn 18) ein Tag der offenen Tür statt. Seit 1997 in der Aus- und Weiterbildung tätig, leitet Christoph Humer seit 2012 das Schulungszentrum Humer. Die Trainer arbeiten alle in ihren Berufen und sind keine Theoretiker. Für das Schulungszentrum Humer steht die Sicherheit und praxisnahe Ausbildung im Vordergrund. Überzeugen Sie sich selbst!



Zivilschutzbeauftragter
 Reinhold Hiemetsberger ☎ 0677/61620966
reinhold.hiemetsberger@st-georgen-ybbsfelde.gv.at
www.siz.cc/st_georgen_ybbsfelde

Niederösterreichischer
 Zivilschutzverband
www.noezsv.at



Dezember 2018

SICHERHEIT ZU WEIHNACHTEN U. SILVESTER



Alle Jahre wieder.....

.....rückt die Feuerwehr in den Weihnachtsfeiertagen aus, weil ein Christbaum brennt. Oder schon im Advent, weil ein Adventkranz Feuer gefangen hat. Vom ersten Adventssonntag bis Dreikönig muss die Feuerwehr rund 500mal Wohnungsbrände löschen. Bei diesen Bränden entsteht nicht nur enormer Sachschaden, es gibt auch immer wieder Verletzte, manchmal sogar Tote.

Der Advent sollte die stillste Zeit des Jahres und die Weihnachtstage dann richtig schöne Festtage sein. Für die Feuerwehren ist es nicht so. Sie müssen in dieser Zeit wegen „Bränden durch offenes Feuer oder Licht“ rund dreimal so oft ausrücken wie sonst unterm Jahr. Die Brandursache ist meistens die gleiche: trockene Adventkränze oder Weihnachtsbäume. Denn die verlieren in der warmen Zimmerluft schnell an Saft. Auch wenn sie oft noch recht frisch und grün ausschauen – sie brennen wie Zunder. Und dann brennen sehr schnell die Vorhänge, die Möbel, die Wohnung.

Tipps gegen feurige Festtage

Sie wollen echten Kerzenschein, keine elektrischen Lichterketten am Heiligen Abend – mit ein bisschen Vorsicht und unseren Tipps können Sie das Risiko klein halten:

Adventkranz:

- Achten Sie auf genügend Abstand zu Vorhängen
- Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus
- Stellen Sie den Kranz auf eine feuerfeste Unterlage und verzichten Sie auf ein Tischtuch
- Lassen Sie den Adventkranz nie allein, wenn die Kerzen brennen

Weihnachtsbaum:

- Achten Sie auf genügend Abstand zwischen Christbaum und Vorhängen
- Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht (wenn die Äste nach ein paar Tagen nachgeben, dann die Kerzen nachjustieren)
- Lassen Sie den Baum nie allein, wenn Kerzen darauf brennen
- Lassen Sie auch sonst brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt
- Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus
- Stellen Sie Handfeuerlöcher oder Löschdecke bereit
- Wenn es trotzdem brennt: den Feuerwehr-Notruf 122 alarmieren (oder den internationalen Notruf 112), halten Sie Fenster und Türen geschlossen
- **Die Grundregel: Nadelt der Baum schon stark ab, verzichten Sie aufs letzte Anzünden - es könnte ein feuriger Abschied werden.**

Ein Tipp: Schmücken Sie den Baum zusätzlich zu den traditionellen Kerzen mit elektrischen Lichterketten. Die übernehmen dann die stimmungsvolle Beleuchtung, wenn der Baum schon zu trocken für echte Kerzen ist.



Und vorsichtshalber: Rechnen Sie rund um den Jahreswechsel vermehrt mit Stromausfällen – durch Schnee, Eis oder Wind. Eine Taschenlampe, ein Batterieradio und ein kleiner Vorrat sind dann genau das, was Sie sich wünschen – oder besser schon vorbereitet haben. Ein trockener Baum ist dann jedenfalls keine gute Lichtquelle!

Guten Rutsch – oder lieber ruhigen Rutsch?

Der Rutsch ins Neue Jahr wird natürlich groß gefeiert. Traditionell auch mit Raketen und Feuerwerk. Dabei verletzen sich jedes Jahr etliche Personen. Und nicht jeder kann dem Krach etwas Schönes abgewinnen – Haustiere schon gar nicht.

Die letzte Nacht im alten Jahr kann so schön sein. Ob zu Hause bei Fondue oder anderem guten Essen, ob auf einem Silvesterpfad oder einer Party – alle warten darauf, dass es Mitternacht wird. Dann wird pünktlich das Neue Jahr begrüßt, mit Pummerin, Donauwalzer und Feuerwerk. Und dann ist es oft auch schon vorbei mit der guten Stimmung. Eine Rakete, die statt nach oben waagrecht wegfleht; ein Böller, der in der Hand explodiert – die Rettung hat rund um den Jahreswechsel viele Einsätze, weil sich Menschen mit Pyrotechnik verletzen. Häufig schwer verletzt – das geht von Gehörschäden über Verbrennungen bis zur abgetrennten Hand. Und leider enden jedes Jahr ein paar Unfälle sogar tödlich. Die Experten des NÖZSV raten:

- Verwenden Sie nur Knaller und Raketen, die das **CE-Prüfzeichen** haben. Illegale Raketen können lebensgefährlich sein!
- Halten Sie genug **Abstand** – der Mindestabstand steht in der Beschreibung ihres Feuerwerks
- Beachten Sie die **Altersbeschränkungen** für die einzelnen Kategorien (F1 – mindestens 12 Jahre; F2 – mindestens 16 Jahre; F3 – mindestens 18 Jahre; F4 – nur mit Fachkenntnis!)
- Wählen Sie den richtigen **Abschussort** – am besten eine freie Fläche nicht zu nahe an Bäumen oder Häusern. Auf keinen Fall vom Balkon oder von der Terrasse abfeuern.
- Haben Sie **Geduld** mit Blindgängern. Warten Sie, bis Sie sicher sein können, dass die Rakete nicht doch noch losgeht. Auf keinen Fall noch einmal anzünden.

So schön und bunt und laut ein Feuerwerk auch ist – Tiere finden es gar nicht schön. Auch Haustiere nicht. Egal ob Katze oder Hund, sie reagieren meist verängstigt, verstört oder gar panisch auf das Gekrache.





Freiwillige Feuerwehr St. Georgen am Ybbsfelde



Liebe St. Georgnerinnen und St. Georgner, Freunde und Unterstützer der Freiwilligen Feuerwehren in St. Georgen am Ybbsfelde!

Das Jahr 2018 neigt sich dem Ende zu. Nach zahlreichen Festen, Einsätzen, Sitzungen und Kameradschaftsabenden hoffen wir

auf eine schöne und ruhige Advents- und Weihnachtszeit.

Aber bevor wir in die ruhige Zeit starten, möchten wir uns nochmals bei allen Unterstützern der Feuerwehr St. Georgen am Ybbsfelde bedanken. Heuer meisterten wir einige Feste mit Bravour. Dabei unterstützten uns nicht nur die Erwachsenen tatkräftig, sondern auch die kleinsten Hände halfen tüchtig mit. Dafür möchten wir uns mit einem gemeinsamen Fest zum Jahresabschluss bedanken und würden uns jetzt schon freuen, wenn wir im kommenden Jahr wieder auf eure Unterstützung zählen können.

Danke zu sagen ist heutzutage nicht mehr selbstverständlich, denn die meisten Menschen denken, dass es sowieso Aufgabe der Feuerwehr ist, für die Bürger da zu sein, wenn der Pager läutet und die Sirene heult. Dass wir aber alle freiwillig in den Dienst des Nächsten fahren und unseren Urlaub dafür verbrauchen, ist vielen nicht bewusst. Klar ist es selbstverständlich für die freiwilligen Männer und Frauen zur Feuerwehr zu eilen, wenn der Pager läutet. Aber ist es wirklich selbstverständlich, seinen Urlaub zu opfern, seine Familie hinten stehen zu lassen, seine Freizeit in Reinigung bzw. Instandhaltung des Feuerwehrhauses zu stecken und das alles freiwillig ohne Bezahlung zu machen? Nein, das ist es nicht und genau aus diesem Grund wird es immer schwieriger, freiwillige Mitglieder zu finden! Deshalb ist es auch wichtig, den Kameraden im Ort der FF St. Georgen am Ybbsfelde und FF Krahof Danke dafür zu sagen.

Für uns ist es selbstverständlich, Danke zu sagen an unsere Unterstützer in der Gemeinde:

- Danke an Familie und Freunde
- Danke an die Unterstützer der Feuerwehr
- Danke an unsere Betriebe

Weiters wollen wir noch einen kurzen Überblick über das Jahr 2018 geben, welches bereits dem Ende naht:

Einsatzstatistik:

138 Einsätze - 1331 Einsatzstunden

Tätigkeitsstatistik:

237 Tätigkeiten - 6137 Tätigkeitsstunden

Übungsstatistik:

83 Übungen - 1228 Übungsstunden

Bewerbsstatistik:

14 Bewerbe - 1400 Bewerbungsstunden

Kursstatistik:

23 Kurse - 292 Kursteilnahmestunden

Gesamtstatistik:

502 Ereignisse - 10433 Stunden

Feuerwehrstorch war unterwegs bei Weigl Elisabeth und Grubbauer Eva. Nochmals Alles Gute!



Segnung des neuen HLF3 am 13. Mai dieses Jahres.



Brand einer Gartenhütte in Blindenmarkt.



Wasserdienstleistungsbewerb 2018



Freiwillige Feuerwehr St. Georgen am Ybbsfelde



Im Jahr 2018 wurden zahlreiche Bewerbe besucht.



Die Wettkampfgruppe erhielt neue T-Shirts.

Einladung zur après-ski party
freiwillige feuerwehr st. georgen/ybbsfelde

EVENT X Lichttechnik, Tontechnik, DJ's
EVENT X Licht- und Ton-Technik
www.event-x.at
Tel. 0664 9181272
Mail: event-x@ybb.at

music & sound
Real AUDIO
your EVENT DJ
Tel. 0664 9181272
Email: real-audio@ybb.at

Prämierung der größten Gruppe in Ski-Bekleidung!

Infos unter www.ff-stgeorgenybbsfelde.com

ab 21:00 Uhr
Sa. 16.2.2019
im ff-haus
st. georgen/ybbsfelde
freier Eintritt!

Weihnachtszeit ist Ruhezeit - aber aufgepasst - nur wenn man einige Regeln einhält! Hier ein paar Tipps der Feuerwehr, die man in der Weihnachtszeit einhalten sollte:

- Beim Verlassen des Hauses immer kontrollieren, ob alle Kerzen ausgepustet wurden.
- Adventkranz ab und zu mit Wasser befeuchten, da er durch die trockene Luft im Innenraum sehr schnell austrocknet.
- Neben dem Christbaum einen Feuerlöscher oder einen Kübel Wasser bereithalten.
- Christbaum in der Nähe einer Terrassentüre oder eines Fensters stellen.
- Sternspritzer haben es in sich - sie können andere hängende Sachen am Christbaum entzünden.
- Wenn eine Löschdecke im Haushalt vorhanden ist, dann auch diese in die Nähe legen, wo sie erreichbar ist.
- Elektrische Kerzen bitte vor dem Schlafengehen ausstecken.
- Kinder sollen lernen, nicht mit dem Feuer zu spielen, sondern damit umzugehen. Führen Sie mit Ihren Kindern eine Sicherheitsunterweisung durch.
- Sollte es zu einem Notfall kommen, bitte als Erstes das Haus verlassen und 122 anrufen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne, ruhige und besinnliche Weihnachtszeit. Sollten Sie Hilfe benötigen, dann zögern Sie nicht, uns zu rufen. Wir sind Tag und Nacht für Sie da! Frohe Weihnachten!

Nun geht auch das Jahr 2018 bei der Feuerwehr vorüber. Wir bedanken uns nochmals recht herzlich bei Ihnen für Ihre Unterstützung und Loyalität. Hier erhalten Sie bereits einen kleinen Einblick in das Feuerwehrjahr 2019:

- Spendensammlung für die Feuerwehr startet - unsere Kameraden werden persönlich bei Ihnen vorbeikommen.
- Après-Ski Party 2019 am 16. Februar
- Feuerlöscherüberprüfung 2019 am 27. und 28. April
- Blutspendeaktion 2019 mit Frühshoppen durch den Unterstützungsverein am 28. April - Die Blutbank spendiert jedem Blutspender ein Paar Frankfurter

Die Feuerwehr ist stets für Sie da!
Hochachtungsvoll

Nahringbauer Martin HBI

Nahringbauer Martin HBI



Freiwillige Feuerwehr Krahof



Geschätzte Bevölkerung von St. Georgen am Ybbsfelde!

Das Jahr 2018 ist in einigen Tagen schon wieder Geschichte. Ein Jahr, welches für die Freiwillige Feuerwehr Krahof mit zahlreichen Ereignissen gespickt war. Viele interessante Übungen und Schulungen wurden

wieder durchgeführt. Übungshöhepunkt war sicher die in Krahof abgehaltene Gesamtübung, an der 9 Nachbarnfeuerwehren mit insgesamt über 100 Mann teilgenommen haben. Von größeren Einsätzen wurden wir im eigenen Einsatzgebiet in diesem Jahr zum Glück verschont.

Auch im Jahr 2018 durften einige Kameraden Ehrungen und Auszeichnungen entgegen nehmen. Ebenso durfte die FF-Krahof mit einigen Kameraden bei diversen Anlässen (Hochzeit, Silberhochzeit, Geburtstag, usw,...) mitfeiern. Nochmal herzlichen Dank und alles Gute dafür.

Heuer wurde erstmals die Ausbildungsprüfung Atemschutz von 12 Kameraden durchgeführt und mit Bravour bestanden. Unser Gartenfest und das Nussbaumbankerlfest wurden meisterlich durchgeführt und wieder sehr gut besucht. An der Stelle möchte ich meiner Mannschaft großen Dank aussprechen. Danke für ihre Disziplin, für ihre Euphorie, ihre große Hilfsbereitschaft und vor allem für die gelebte Kameradschaft. Ebenso möchte ich mich bei der FF-St. Georgen am Ybbsfelde für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Vielen Dank möchte ich auch der Gemeindevertretung an der Spitze unserer Frau Bürgermeister Liselotte Kashofer für ihre Unterstützung im Bereich der Freiwilligen Feuerwehren sagen. Unserer Frau Bürgermeister möchte ich auch alles Gute zu ihrer bevorstehenden Bürgermeisterpension wünschen. Danke für deine fairen, guten Gespräche und für alles, was du der FF-Krahof ermöglicht hast.

Geschätzte St. Georgnerinnen und St. Georgner! Im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Krahof möchte ich mich für Ihren Besuch bei unseren Veranstaltungen und für Ihre Unterstützung jeglicher Art auf das Herzlichste bedanken. Es ist für uns Feuerwehrmänner sehr motivierend, wenn man von der Bevölkerung so anerkannt und unterstützt wird. Die Freiwillige Feuerwehr Krahof kann Ihnen dafür nur garantieren, dass sie jederzeit bereit ist, zu helfen, wenn Hilfe benötigt wird.

Zum Abschluss darf ich Ihnen, liebe St. Georgnerinnen und St. Georgner, im Namen der FF-Krahof eine ruhige Weihnachtszeit und ein erfolgreiches Jahr 2019 wünschen.



Ausbildungsprüfung Atemschutz



Ehrung verdienter Kameraden beim Abschnittstag



Hochzeit von Stefanie und Georg Peböck

Viel Glück und Gesundheit und dass alle Ihre Ziele und Vorhaben in Erfüllung gehen!

Und sollten Sie oder Ihre Kinder Interesse haben, der Freiwilligen Feuerwehr beizutreten, einfach nur melden! Wir würden uns über jedes Neumitglied sehr freuen.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Johannes Steinberger, OBI